

habadEHRE

Grundgedanke

habadEHRE ist ein kulturübergreifendes, pädagogisches Konzept zur Förderung der Gleichberechtigung aller Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion und Ethnie. Entsprechend des Projektanmens ist die Auseinandersetzung mit den Themen **Ehre, Respekt und Gleichberechtigung** das zentrale Anliegen.

Das Projekt ist in zwei Phasen aufgebaut:

1. In der ersten Phase wird eine Gruppe von 8–12 interessierten Jugendlichen über 10 Monate zu zertifizierten Workshopleiter*innen, den sogenannten FAIRmittler*innen, umfassend ausgebildet.
2. In der zweiten Phase leiten die FAIRmittler*innen dann eigenständig in Zweiertteams Workshops zu den Themen **Ehre, Respekt und Gleichberechtigung**. Im Peer to Peer Setting können die Inhalte auf einer persönlicheren Ebene diskutiert werden und zu einem konstruktiven Austausch beitragen.

Zielgruppe

Für die Ausbildungsphase werden, unabhängig ihres kulturellen Hintergrundes, Jugendliche gesucht, **welche ...**

- > 15–18 Jahre alt sind
 - > Erfahrungen oder Konflikte mit den Themen **Ehre, Respekt und Gleichberechtigung** haben
 - > oder einfach an der Auseinandersetzung mit diesen Themen interessiert sind
- und** die nach entsprechender Ausbildung eigenständig Workshops leiten wollen.

Ansprechpartner:

Manuel Huber · Kriminologe (M.A.), Sozialpädagoge (B.A.)
Tel.: +49 (0) 163/690 39 87 · manuel.huber@kontakt-regensburg.de

Ariane Kusi · Sozialpädagogin (B.A.) · Tel.: 0941/37 80 08 28
ariane.kusi@kontakt-regensburg.de

Michael Hiltl · Dipl. Soz. Päd. (FH), Mediator i.S.
Tel.: +49 (0) 941/567 45-84
michael.hiltl@kontakt-regensburg.de



kontakt
REGENSBURG e.v.

Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg
Fax 0941/5674582
info@kontakt-regensburg.de
www.kontakt-regensburg.de

KiT
Kind im Training

AGIT
Anti-Gewalt-Individual-Training

STK
Sozialer Trainingskurs

MPU
Intensive MPU Vorbereitung bei Gewalt- und Strafdelikten

AAT®
Anti-Aggressivitäts-Training®

BW
Betreuungsweise

MuT
Motivation und Training

ESB
Externe Suchtberatung

TOA
Täter-Opfer-Ausgleich

FAN
Fanprojekt Regensburg

VGA
Vermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit

ESIB
Externe Schuldner- und Insolvenzberatung



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

habadEHRE



kontakt
REGENSBURG e.v.

Ein kultur-
übergreifendes
Projekt für
mehr Respekt
und Toleranz

Information für Fachstellen



Ziele und Inhalte

habadEHRE strebt für die FAIRmittler*innen wie auch für die Teilnehmenden an den Workshops folgende Ziele an und bearbeitet nachstehende Inhalte:

- › Förderung der Gleichberechtigung aller Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion
- › Aufzeigen verschiedener Ehrvorstellungen
- › Reflexion eigener und anderer Ehrvorstellungen
- › Auseinandersetzung mit verschiedenen Rollenbildern
- › Aufzeigen von Konfliktauslösern in einer multikulturellen Gesellschaft
- › Auflösung und Verhinderung von Parallelgesellschaften
- › Hinterfragen eigener Denk- und Verhaltensmuster
- › Vermittlung von alternativen Handlungs- und Problemlösungsstrategien
- › Entwicklung und Verbesserung sozialer Kompetenzen
- › Förderung von Planungsfähigkeit und aktiver Zukunftsgestaltung
- › Stärkung des Selbstwertgefühls

Ablauf

- › Anwerben und Auswahl geeigneter Teilnehmer*innen
- › 10-monatige Ausbildungsphase mit wöchentlichen Gruppentreffen unter Berücksichtigung der Wünsche und Anregungen der Jugendlichen
- › Erfolgreicher Abschluss der Ausbildungsphase mit Verleihung eines Zertifikats zum/zur FAIRmittler*in
- › Eigenständige Leitung von Workshops in Schulen und interessierten Einrichtungen der Jugendhilfe

Methoden

- › Soziale Gruppenarbeit mit bewusster Nutzung des gruppendynamischen Prozesses
- › Freizeit- und erlebnispädagogische Elemente
- › Motivierende Gesprächsführung
- › Rollenspiele, orientiert am Gruppentraining sozialer Kompetenzen
- › Selbsterfahrung und –reflexion
- › Schulung von Kommunikations- und Mediationsmethoden
- › Umfassende Vernetzung und fachlicher Austausch mit verschiedenen Institutionen der Jugendhilfe, der Jugendarbeit und Schulen

Anreize für die FAIRmittler*innen

- › Bereitstellung einer Plattform, auf der die eigenen Meinungen vertreten und reflektiert werden können
- › Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit
- › Entdeckung und Verbesserung der individuellen Kommunikationsfähigkeiten
- › Abwechslungsreiche erlebnispädagogische Elemente
- › Bei erfolgreicher Absolvierung der Ausbildungsphase: Verleihung eines Zertifikats zum/zur FAIRmittler*in
- › Finanzielle Würdigung für die eigenständige Leitung von Workshops

Erwartungen an die zukünftigen FAIRmittler*innen

- › Regelmäßige Teilnahme an den Gruppentreffen
- › Erfahrungen und/oder Interesse an den Themen **Ehre, Respekt und Gleichberechtigung**
- › Neugierde und Diskussionsfreudigkeit
- › Offene Haltung gegenüber anderen Werteinstellungen
- › Freude am Austausch mit Anderen